

Spitzwis (Beggetwil)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Wiese von spitziger, keilartiger Form».

Bemerkungen

Um 1911 wird die *Spitzwis* als *Unter Bummert* bezeichnet. Siehe dazu den entsprechenden Artikel «Unter Bummert (Beggetwil)».

Lokalisierung

Parzellenummer: 681 (Teilstück entlang von Schulstrasse und Hundwilstrasse).

Kartenausschnitte: 04_Beggetwil; 30_Näppenschwil.

Belege

2019: Spitzwis
Auskunft von GEWÄHRSPERSON 05.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Wiese von spitziger, keilartiger Form».

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Das Bestimmungswort Spitz- bezieht sich in Flurnamen auf die spitze, keilförmige oder auch schmale Form einer Parzelle. Die Form solcher Parzellen ergab sich teilweise auch aus der äusseren Begrenzung, beispielsweise wegen dem Verlauf der Waldgrenze, von Strassen und Wegen oder von Gewässern. Weil die Parzellierung früher sehr häufig kleinräumig und auch verwinkelt war, ist dieses Flurnamenelement relativ häufig (vergleiche zu «Spitz»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 557). In unserem Fall verläuft die Parzelle in einem spitzen Winkel an die *Hundwilstrasse*.

Schweizerdeutsch der Spitz (= spitzes, stark verjüngtes Ende von Dingen) bzw. neuhochdeutsch die Spitze gehen zurück auf mittelhochdeutsch spiz, spitz (= Spitze, spitzes Ende einer Sache) bzw. althochdeutsch spizza. Es handelt sich dabei um eine Substantivierung des Adjektivs spitzig, althochdeutsch spizzi, mittelhochdeutsch spiz. Das Wort gehört zur Wortfamilie um althochdeutsch spiz (= Bratspiess). (Baselbieter Namenbuch Online, «Spitz», ortsnamen.ch)